

# Glaube und Unglaube: Diskussionsrunde im Merscher Kulturhaus



Letzte Woche fand im Merscher Kulturhaus eine Diskussionsrunde zum Thema „Zeugnis ablegen“ statt. Die Veranstaltung stand thematisch in Zusammenhang mit der später erfolgenden Tanzaufführung „Pazzi“, die sich an das Zeugnis der 1669 heilig gesprochenen Mystikerin Maria Magdalena von Pazzi (1566-1607) anlehnte. Um Glaube und Atheismus im Spannungsfeld von persönlicher Überzeugung und gesellschaftlichem Druck ging es bei der Diskussion, an der sich Abbé Jean Ehret, adjunct Professor an der Sacred Heart University, Laurent Schley, Präsident der Vereinigung AHA (Allianz der Humanisten, Atheisten und Agnostiker), der freischaffende Journalist Laurent Moysse, Jean-Michel Treinen, Autor der Publikation „De Wee bei

d'Buch, Versuch von enger Iwwersetzung vum Noble Koran“, und der Psychologe Gilbert Pregno, Direktor der „Fondation Kannerschlass“, beteiligten. Die Moderation hatte der Philosoph Raymond Weber. Die Teilnehmenden setzten sich insbesondere mit den Fragen nach den möglichen Gründen oder Hindernisse, die auch in Luxemburg die Rede in der Öffentlichkeit über den eigenen Glauben oder Nicht-Glauben fördern oder erschweren, und mit den eigenen diesbezüglichen Erfahrungen auseinander. Letztere wurden ebenfalls in Fragen und Äußerungen seitens des Publikums thematisiert. Gegenstand der Diskussion war weiter die Notwendigkeit eines offenen und breit gefächerten Dialogs. (AC)

(FOTO: G. HUBERTY)